Die Geschichte vom barmherzigen Samariter

29.09.2019

Am 28. September 2019 war es wieder soweit. Die Gemeinde Zürich-Albisrieden erlebte einen «Grossen Kindergottesdienst». Wie schon letztes Jahr, hatten die Kinder einen grossen Anteil an der Gestaltung des Gottesdienstes.



Am 28. September 2019 war es wieder soweit. Die Gemeinde Zürich-Albisrieden erlebte einen «Grossen Kindergottesdienst». Wie schon letztes Jahr, hatten die Kinder einen grossen Anteil an der Gestaltung des Gottesdienstes.

Der dienstleitende Evangelist las ein Wort aus Lukas 10, 33 vor: «Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam dahin; und als er ihn sah, jammerte es ihn».

Die beteiligten Kinder und Lehrkräfte trugen gelbe T-Shirts mit der Aufschrift «Helfer». Auf dem Rücken stand «wir sind die Zukunft». Der Altarschmuck, sowie die musikalischen Beiträge wurden von den Kindern und ihren Lehrkräften gestaltet.

So rezitierte eine Schülerin des Religionsunterrichtes das folgende Gedicht von Max Bolliger:

Was du nicht sehen kannst

Was du atmest, die Luft
von einer Rose den Duft.
Aus der Erde die Kraft,
die Süsse vom Apfelsaft.
Die Schmerzen des Kranken,
deine Gedanken,
dein guter Wille
und die Stille.

Eine Lehrkraft erzählte die Geschichte vom Samariter und stellte dazu einige Fragen an die Kinder.

Ein grosses hölzernes Kreuz stand neben dem Altar. Die Kinder hatten «Pflaster» vorbereitet. Auf ihnen wurden Gedanken und Ideen zum Helfen notiert. Diese durften die Kinder vorlesen. Allerdings hat dann doch der Evangelist gelesen. Anschliessend wurden die Pflaster an das Kreuz geheftet.

Mit dem Lied «Asante sana Jesu» beendete der Kinderchor den Gottesdienst.














